



Jahresplan IKB Kip 2025

Ziel von IKB Kip ist die Stärkung der „License to Produce“ der teilnehmenden Betriebe in der Geflügelfleischlieferkette. Die Verbraucherinnen und Verbraucher wollen sich nicht nur auf Lebensmittelsicherheit verlassen können, sondern legen auch Wert auf Tierwohl und Nachhaltigkeit. IKB Kip spielt als Qualitätssicherungs- und Zertifizierungssystem dabei eine wichtige Rolle: **IKB Kip, das sind Hähnchen aus gutem Hause!** 2025 wird der Fokus unter anderem auf die folgenden Themen gerichtet:

1. IKB Kip, ein System, auf das man stolz sein kann
 - IKB Kip ist für die Betriebe der Geflügelfleischlieferkette da. Die Wünsche des Markts und der Gesellschaft werden von uns in Anforderungen für die Betriebe umgewandelt.
 - Die Zusammenarbeit von IKB KIP mit dem Einzelhandel und der Lebensmittelindustrie wird intensiviert.
 - IKB Kip hat die Chance, im Ausland zu wachsen und seine Position im Ausland zu stärken.
 - Die Zusammenarbeit mit anderen Prüfzeichen wie „BLK“ und „Beter Voor Natuur & Boer“ wird intensiviert.

2. IKB Kip als effizientes und effektives System
 - Die Ziele von IKB Kip sind den teilnehmenden Betrieben bekannt.
 - Überwachung der Effektivität von IKB Kip: Werden die Ziele erreicht?
 - IKB Kip geht auf zukünftige Entwicklungen (Nachhaltigkeit) ein, indem es Module entwickelt und umsetzt.
 - Die Zusammenarbeit mit der niederländischen Behörde für Ernährung und Produktsicherheit (NVWA) wird intensiviert, sodass die Kontrollen für die teilnehmenden Betriebe effizienter werden.

3. IKB Kip-System und Systemverwaltung
 - Erledigung der regulären Systemverwaltung in Übereinstimmung mit ISO 17065 und Ketenborging.nl
 - Überwachung der Leistung der teilnehmenden Betriebe und Förderung guter Leistungen der teilnehmenden Betriebe
 - Durchführung von Änderungen mit dem Centraal College van Deskundigen IKB Kip („Zentrales Sachverständigenkollegium IKB Kip“)

4. IKB Kip unterstützt die teilnehmenden Betriebe
 - weitere Antizipation des verantwortungsvollen Umgangs mit Mitteln (Prävention und Information)
 - Unterstützung der teilnehmenden Betriebe durch Daten und IT-Instrumente (aufmerksam machen)
 - gute Kommunikation in Richtung der teilnehmenden Betriebe, wobei der Fokus auf den Inhalt gerichtet ist und auf die Praxis eingegangen wird
 - Organisation von Webinaren oder Podcasts bei dringenden und relevanten Themen
 - gute Erreichbarkeit des Sekretariats
 - Suchfunktion für IKB-Teilnehmer wird ausgebaut